

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 08.02.2022	Nummer F0031/22
Absender Stadträtin Kornelia Keune SPD-Stadtratsfraktion <b>SPD-Stadtratsfraktion</b>		
Adressat  Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 24.02.2022	

Kurztitel  <b>Zahnärztemangel bis 2030 in Magdeburg</b>
---

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

laut aktuellen Zahlen der Bundesärztekammer (BZÄK) liegt das Durchschnittsalter der derzeit tätigen Zahnärztinnen und Zahnärzte bei 48.6 Jahren. Bis 2030 könnte nach Schätzungen jeder zweite Zahnarzt in Deutschland in den Ruhestand gehen.

Auch in Sachsen-Anhalt wird eine Ruhestandswelle bei Zahnärzten und Kieferorthopäden erwartet. Schon jetzt findet jeder zweite Praxis keinen Nachfolger. Bis 2030 werden etwa rund 800 der aktuell 1.400 niedergelassenen Zahnärzte und Kieferorthopäden im Land in Rente gehen.

Dies bestätigte eine Prognose der Kassenärztlichen Vereinigung (KZV).

Deshalb frage ich Sie:

- Wie stellt sich die Situation in Magdeburg auf?
- Welche Maßnahmen werden ergriffen, um diesem Prozess entgegenzuwirken?

Ich bitte um eine kurze mündliche sowie ausführliche schriftliche Antwort.

Kornelia Keune  
Stadträtin  
SPD-Stadtratsfraktion